



Freie Hansestadt Bremen
•Wohnen in Nachbarschaften
•Soziale Stadt
•LOS
Inga Neumann
Telefon 0421 / 361-9953
Fax 0421 / 496-9953
Inga.Neumann@afsd.bremen.de
Bremen, 11.12.19

Ergebnisprotokoll der Stadtteilgruppe Wohnen in Nachbarschaften (WiN) Huchting

Treffen am: 28.11.2019
Ort: Mensa, Grundschule Delfter Str.
Dauer: 17.00 Uhr – 18.50 Uhr
27 Teilnehmer*innen

Top 1 Aktuelles aus den Quartieren, Wünsche, Anliegen der Bewohner*innen

Fr. Meyer und Fr. Trotzke berichten von ihrer Freude beim Anblick der Wildblumenwiese, die die Gewoba gepflanzt hatte. Hr. Schrader hatte schon angekündigt, diese auszuweiten. Hr. Borau ergänzt, dass im Frühjahr 2020 „Giveaways“ mit entsprechenden Blumensamen bei der Gewoba geplant sind.

Top 2 Bericht zu den in der letzten Stadtteilgruppe angesprochenen Themen

- Bzgl. der zu erntenden Äpfel im Wohnbereich Den Haager Str. ist dieses Jahr nichts erfolgt. Hr. Rieche, Stadtteulfarm, hat es zeitlich nicht geschafft, sich darum zu kümmern. Hr. Borau gibt auch für nächstes Jahr die Zustimmung der Gewoba, die Äpfel zu sammeln, zu verzehren oder auch zu Saft zu pressen.
- Fr. Bruns wird wg. der Sitzbank vor der Den Haager Str. 18 zu Hr. Borau direkt Kontakt aufnehmen. Hr. Borau würde es begrüßen, wenn gemeinsam ein anderer Standort gefunden werden kann.

Top 3 Protokoll

Es gibt keine Anmerkungen.

Top 4 Rückmeldung zu Projekten

- Hr. Joecke berichtet von dem WiN-Projekt „WERTEinstallationen“ und präsentiert die verschiedenen Standorte der Wegweiser, deren Bedeutung und Ausrichtung. Fr. Trotzke lobt die Aufstellung der farbenfrohen Zeichen und die positive Wirkung ins Quartier.

Top 5 Projektplanung 2020

Das Quartiermanagement stellt die vorliegende Projektplanung 2020 vor, entsprechende Übersichten liegen aus. Es sind über 40 Projekte von knapp 20 unterschiedlichen Antragstellenden geplant. In einem ersten Aufschlag waren die Projektanmeldungen deutlich über dem zur Verfügung stehenden Budget. Auf Nachfrage gab es mehrere freiwillige Reduzierungen der Antragssummen bzw. es sind andere Finanzierungen geplant. Die Planung der Soziale Stadt-Projekte wird noch ergänzt. Das Quartiermanagement lobt die große Bereitschaft der Träger im Stadtteil, ihren Beitrag für eine umsetzbare Planung zu geben. Alle Projekte werden wir gehabt bei der konkreten Antragstellung in der Stadtteilgruppe vorgestellt.

Die Stadtteilgruppe beschließt die vorliegende Planung (s. Anlage) und dankt allen, die daran mitgewirkt haben.

Top 6 Vergabe der Gütesiegel für folgende Projektanträge

- **"Die Huchtinger Stadtteilmusikanten wieder bunt und sicher", Kulturladen**

Hr. Joecke berichtet von dem Lehmbauprojekt der Huchtinger Stadtteilmusikanten, deren Standort in der Den Haager Str. ist. Zur nachhaltigen Sicherung der Objekte für den Stadtteil ist eine Einzäunung notwendig. Hr. Borau ergänzt, dass der Kulturladen sich hervorragend um das Projekt gekümmert hat.

Beschluss:

Die Stadtteilgruppe vergibt das Gütesiegel und stellt 2.600,00€ Soziale Stadt-Mittel zur Verfügung.

- **Respect und Fair, LSB**

Hr. Homan berichtet, zusätzlich zu den 10 Fußball- und 10 Basketballnächten sind ein Crumping- und Clowning-Workshop, eine Tanzart aus Amerika, in Kooperation mit dem Mädchentreff sowie die Huchtinger EM 2020 in Kooperation mit Alten Eichen geplant. Die Fußballnächte finden jeweils um 21.00 Uhr, die Basketballnächte um 20.00 Uhr in der TuS-Halle statt. Das Projekt wirkt gegen Ausgrenzungstendenz und bietet eine attraktive Freizeitaktivität. Die Gewoba gibt eine Spende in der Höhe von 500,00€ für das Projekt.

Beschluss:

Die Stadtteilgruppe vergibt das Gütesiegel und stellt 7.500,00€ WiN-Mittel zur Verfügung.

- **Zeit mit Oma und Opa, Mütter- und Familienzentrum**

Fr. Wagner berichtet von den guten Kontakten im Stadtteilhaus Tegeler Plate, dem notwendigen Umzug der Hortgruppe zum Übergangwohnheim Obervielander Str. und den dadurch entstandenen zahlreichen neuen Begegnungen und anregenden Aktivitäten mit Bewohner*innen. Die wöchentlichen Treffen zwischen Großelterngeneration und den Kindern tragen zu mehr Verständnis der jeweils anderen Generation bei. Selbst erstellte Papiermodelle und Holzarbeiten werden von den Kindern präsentiert. Die Zukunft der Hortgruppe ist ab dem Sommer unklar, das Projekt wird mit einer Laufzeit bis September beantragt.

Beschluss:

Die Stadtteilgruppe vergibt das Gütesiegel und stellt 2.172,00€ WiN-Mittel zur Verfügung.

- **Schlichten in Nachbarschaften, TOA**

Hr. Liebs und Fr. Thal berichten von der Arbeit in beiden Schlichtungsstellen in der Antwerpener sowie der Utrechter Str. Es bestehen Kooperationen zur Roland zu Bremen Oberschule sowie zur Oberschule Hermannsburg. Das Thema Cybermobbing ist dort zunehmend ein wichtiges Thema. Schlichtungsgespräche werden immer zu zweit, jeweils einem Mann und einer Frau, geführt. Das Projekt trägt zur Vermittlung von Werten und Handlungskompetenzen im Konfliktfall bei und ist damit ein Beitrag zu mehr Demokratie im Stadtteil.

Beschluss:

Die Stadtteilgruppe vergibt das Gütesiegel und stellt 14.500,00€ WiN-Mittel zur Verfügung.

- **Nachhaltig Gärtnern, A&Ö**

Der Antrag wurde aktuell neu auf die TO genommen.

Fr. Wessel berichtet, im Bereich Kloßkampsweg und den Huchtinger Hügelgärten ist die Initiierung und Umsetzung von Gemeinschaftsgärten geplant. Kinder zwischen fünf und zehn Jahren werden an das Thema Klimawandel und nachhaltiges Leben herangeführt. Es werden Pflanzen in Beete ausgesät und die anschließende Pflege übernommen. Das Projekt beantragt weitere Mittel in anderen Programmen, über WiN wird ein Zuschuss für begleitende offene Veranstaltungen beantragt.

Fr. Wessel präsentiert unterschiedliche Gemüsesamen, deren Zuordnung und Bestimmung Einigen gelingt.

Beschluss:

Die Stadtteilgruppe vergibt das Gütesiegel und stellt 630,00€ WiN-Mittel zur Verfügung.

Der WiN-Antrag „Klönhof“ wird in der nächsten Stadtteilgruppe vorgestellt.

Top 6 Verschiedenes

- Hr. Schlesselmann lädt Fr., 6.12. um 16.30 Uhr zum Nikolaussingen auf den Huchtinger Dorfplatz ein.
- Der Presse war zu entnehmen, dass wg. notwendiger Sanierungsarbeiten die Gefahr der Schließung des Hallenbades besteht. Die Stadtteilgruppe spricht sich deutlich und mit Nachdruck für den Erhalt des Huchtinger Hallenbades aus und bittet die anwesenden Beiratsmitglieder, sich dafür zu engagieren. Fr. Kretschmann sagt dies auch im Namen aller anderen anwesenden Beiratsmitglieder zu (*der Presse war am 4.12. zu entnehmen, dass die notwendigen Mittel zur Verfügung gestellt werden*).
- Hr. Borau lädt Fr., 6.12. um 16.00 Uhr zum Lichterfest der Gewoba in die Kötnerweide sowie Sa., 14.12. von 14.00 bis 18.00 Uhr in den Klönhof ein.
- Die nächste Stadtteilgruppe trifft sich Do., 23.1.2020 im QBZ Robinsbalje statt.

Ich wünsche allen eine schöne Vorweihnachtszeit!

Inga Neumann